

Mit Genehmigung der Königlichen Regierung zu Breslau, wird hierorts — mit dem bereits bestehenden Wochenmarkt jeden Montag gleichzeitig auch ein Getreidemarkt abgehalten werden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
Reichthal, den 9. August 1859.  
Der Magistrat.

**Verkauf von Pferden.**  
Am Montag, den 15. August cr., früh 9 Uhr, sollen auf dem hiesigen Stallplatz dreiundzwanzig für den Königlichen Dienst entbehrlich gewordene Pferde des 4<sup>ten</sup> Husaren-Regiments meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.  
Dels, den 8. August 1859.  
v. Arenstorff,  
Rittmeister und Eskadron-Chef.

**Bekanntmachung.**  
Der Ziegel-Trocken-Schuppen bei der Herzoglich Leuchtener Ziegelei hinter der Fasanerie soll auf Montag, den 15. August 1859, früh um 8 Uhr, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung, zum sofortigen Abbruch, verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.  
Dels, den 6. August 1859.  
Die Herzoglich Spahlizer Ziegelei-Rendantur.  
**P r o t z.**

**Verpachtungs-Anzeige.**  
Eine Schankwirthschaft mit Fleischerei, Branngerechtigkeit, 12 Morgen Ackerland und circa 1 Morgen Wiefewachs ist von Michaeli d. J. ab zu verpachten. Das Nähere zu erfragen beim Schankwirth **Kutsche** in Dels.

Ein weißer gewirkter Herrenhut mit braunem Bande und dem Namen Emil Bentschel ist am Sonnabende auf der Breslauer Chaussee gefunden worden; der Eigenthümer melde sich in der Putschhandlung von **N. Kornacker.**

Zwei meublirte Zimmer sind zu vermieten, und ist das eine bald, das andere zum 1. September d. J. zu beziehen bei  
**A. L. Bahns.**

Die von mir bis jetzt inne gehabte Wohnung, Marienstraße No. 130, ist veränderungshalber zu vermieten.  
Dels, den 10. August 1859.  
**Ant,**  
Stellmachermeister.

**Tivoli!**  
Donnerstag, den 11. d. Mts.,  
G r o ß e s  
**Trompeten-Concert,**  
ausgeführt von dem Musik-Chor  
des Königl. 4<sup>ten</sup> Husaren-Regiments,  
und  
**Garten-Illumination.**  
Anfang Abends 6 Uhr.  
Entree für Herren 2 Sgr., für Damen 1 Sgr.  
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**Adolph Lehmann.**

Das **academische Museum** mit dem **Wiener Kasperle-Theater**, nebst neuer Aufstellung sämtlicher Gegenstände, dazu ein neues Stück im Kasperle-Theater, ist unwiderruflich heute zum letzten Male zu sehen. Der Schauplay ist in der Bude auf dem Flachsmarkte. Entree 1 Sgr.

Die der Gemeinde Korfchütz gehörige Jagd-nutzung soll den 14. d. Mts., Nachmittag 2 Uhr, im Schul-Lokal meistbietend verpachtet werden.  
Korfchütz, den 6. August 1859.  
Das Orts-Gericht.  
Züchner, Scholz.

**Neht persisches Insekten-Pulver,**  
à Fl. 5 Sgr.  
Sicheres Mittel zur Vertilgung der Flöhe, Wanzen etc.;  
desgleichen  
**Insekten-Pulver-Tinctur,**  
à Fl. 5 Sgr.,  
empfiehlt  
**August Bretschneider.**

**Zu mietzen wird gesucht**  
ein sicherer **Schüttboden** in der Nähe des Marktes durch die Expedition dieses Blattes.

Zwei gut erhaltene, vierflüglige Fenster mit Räden sind zu verkaufen; das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

(Eingefandt.)  
Nur mit geringer Erwartung betraten wir die Bude, welche gegenwärtig auf dem Flachsmarkt ihre Kunstgegenstände zeigt; doch schon nach dem Ueberblick einiger dieser Gegenstände fanden wir, daß es etwas nicht ganz Gewöhnliches ist. Die Apparate sind nach neuer Pariser Construction, in welchen sich die Gegenstände vollständig verkörpern, was bei den frühern alten Apparaten nicht der Fall war. Was das Kasperle-Theater anlangt, macht es mit seinen Wizen viel Spaß; doch sollte selbiges in der Mitte der Bude angebracht sein, damit bei Ueberfüllung von Menschen, wie es gestern der Fall war, Jeder auch den Spaß sehen kann.  
Einige Besucher.



# Eau de Cologne double ambree,

à lacon 6 Sgr.,

zu haben bei

**August Bretschneider.**

Zwei große vollblühende „Oliander“ sind wegen Mangel an Raum bald und billig zu verkaufen; das Nähere hierüber ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

## Frucht-Essig,

zum Einlegen der Früchte, empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches

**August Bretschneider.**

Ein Flügel von 6 Octaven ist zu verkaufen; wo, erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Eine sehr gute Kugel-Büchse ist zu verkaufen; das Nähere hierüber ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Eine Stiebelstube mit zwei Dachkammern ist zu vermieten und Michaelis zu beziehen, so wie eine meublirte Stube auf gleicher Erde sofort zu beziehen bei

**W. Busse,**

Ritter- und Georgenstraßen-Ecke.

## Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags, Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

### Auktions-Anzeige.

Montag, den 24. Oktober d. J.,

Vormittags um 9 Uhr,

sollen im Saale zum goldenen Anker die bei dem hiesigen Stadt-Leih-Amte eingelegten und nicht eingelösten Pfänder aus dem Jahre 1858 und früher, bestehend in Gold, Silber, Leib- und Bettwäsche, Kleidungsstücken und Betten, gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Die Einlösung und Prolongirung der Pfänder am Tage der Auction ist unzulässig.

Bernstadt, den 9. August 1859.

Der Magistrat.

Sonnabend, den 13. August,

## Wurst-Abendbrot,

wozu ergebenst einladet

Bernstadt.

**F. Thiel,**

Schießhaus-Pächter.

Circa 250 Scheffel Saat-Roggen (spanischen), auf hiesigem Sandboden erzeugt, offerirt zum höchsten Marktpreise nach amtlicher Notiz in der Schlesischen Zeitung am Tage der Abnahme Sadewitz bei Bernstadt.

**Korneck, Pfarrer.**

1500

1000

600

und 400 Thaler

sind auf ländliche Grundstücke zur ersten Hypothek zu vergeben durch

**Joseph Kohn.**

## Kirchen-Chronik

der Stadt und Parochie Bernstadt pro Monat  
Juli 1859.

### Geburten.

Den 19. Juni die Kammachermeisterfrau Kufus, geb. Dreu, einen Sohn, Ernst Paul Robert. — Die Tuchmacherfrau Heinrici, geb. Radehose, einen Sohn, Paul Richard. — Den 24. Juni die Einwohnerfrau Tobias, geb. Petreck, zu Weidenbach, eine Tochter, Johanna Caroline. — Den 25. Juni die Schuhmachermeisterfrau Kunze, geb. Glaser, einen Sohn, Albert Hugo Paul. — Die Einwohnerfrau Zähne, geb. Marsch, Bresl. Vorst., einen Sohn, August Hermann Reinhold. — Den 26. Juni die Schneidermeisterfrau Goll, geb. Scheer, eine Tochter, Anna Bertha Caroline. — Den 27. Juni die Einwohnerfrau Stantke, geb. Förschel, zu Langenhof, einen Sohn, Erdmann Heinrich. — Die Einwohnerfrau Pohl, geb. Rynast, Namsl. Vorst., einen Sohn, Ernst Friedrich Wilhelm. — Den 30. Juni die Freistellbesitzerfrau Hentschel, geb. Wegehaupt, zu Langenhof, einen Sohn, Johann Gottfried. — Den 4. Juli die Tuchmachermeisterfrau Klopsch, geb. Mende, Namsl. Vorst., eine Tochter, Emma Ottilie. — Den 8. Juli die Freistellbesitzerfrau Hentschel, geb. Nulich, zu Langenhof, einen Sohn, Ernst Julius. — Den 9. Juli die Freistellbesitzerfrau Kurz, geb. Mademacher, zu Langenhof, einen Sohn, Johann Gottlieb. — Die Einwohnerfrau Gafert, geb. Müller, zu Langenhof, eine Tochter, Auguste Caroline. — Den 11. Juli die Tischlermeisterfrau Dressel, geb. Walter, eine Tochter, Auguste Emilie Emma. — Den 13. Juli die Fabrik Schlosserfrau Fach, geb. Klopsch, zu Patschke, einen Sohn, Albert Gustav Robert. — Den 14. Juli die Hofknechtsfrau Hänel, geb. Scholz, zu Dominium Neuborf, eine Tochter, Auguste Caroline. — Den 15. Juli die Einwohnerfrau Boiu, geb. Guse, Vorst. Bernst., einen Sohn, Ernst Gottlieb. — Den 18. Juli die Bäckermeisterfrau Sturz, geb. Scheurich, eine Tochter, Clara Olga. — Den 25. Juli die Einwohnerfrau Kampe, geb. Stephan, zu Vogelgesang, eine Tochter, Auguste Caroline. — Den 27. Juli die Schäferfrau Schirdewan, geb. Schlegel, auf der Finkenschäferei, eine Tochter, Johanna Wilhelmine. —

### Trauerungen.

Den 3. Juli der Einwohner Meinert, zu Poin-Elguth, mit Jungfer Thomas, zu Friedrichsberg. — Den 18. Juli der Lehrer Schipke, zu Posen, mit Jungfrau Mathilde Rendte. —

### Todesfälle.

Den 2. Juli die Einwohnerfrau Rosina Kluge, geb. Tibe, zu Kollemühle, an Auszehrung, alt 36 J. 10 M. — Den 3. Juli die Böttchermeisterfrau Pauline Hahn, geb. Scholz, Namsl. Vorst., an Lungen- und Nierenkrankheit, alt 32 J. — Den 6. Juli des Züchnergelassen Kobisch Tochter, Auguste, an Zahnkrämpfen, alt 1 J. 6 M. — Den 7. Juli des Bäckermeister Nieß Sohn, Paul Gustav Hermann, am Schläge, alt 15 J. — Den 8. Juli des Kaufmann Reuning Tochter, Clara, an der Zahnruhr, alt 1 J. — Den 11. Juli des Schuhmacher Kaufmann, Namsl. Vorst., Tochter, Bertha Pauline, an der Zahnruhr, alt 6 M. — Den 13. Juli des Akerbürger Jagelle, Bresl. Vorst., Sohn, Wilhelm Hermann, ertrunken, alt 1 J. 11 M. — Den 17. Juli des Landbriefträger Künzel Sohn, Traugott, am Zehrfieber, alt 19 J. 4 M. — Den 19. Juli die Einwohnerin Auguste Kiefewetter, an Kopfkrampf, alt 39 J. — Den 21. Juli des Schuhmachermeister Gräß Sohn, am Schläge, alt 10 J. — Des Kammachermeister Kufus Sohn, Ernst Paul Robert, am Schläge, alt 4 W. — Die Hülfspostillonsfrau Anna Rosina Günther, geb. Schwarz, an den Folgen eines unglückl. Falles, alt 34 J. 8 M. — Den 26. Juli des Schuhmachermeisters Julius Köhler Sohn, Berthold Hugo Otto, an Krämpfen, alt 4 W. — Den 27. Juli des Schäfer Schirdewan, auf der Finkenschäferei, Zwillingstochter. —

